

Jahresbericht
des Innerschweizerischen
Fussballverbandes
Saison 2008/2009



TRAKTANDENLISTE

der 91. ordentlichen Delegiertenversammlung von Samstag, 22. August 2009,
09.00 Uhr, im Zentrum Sagi in Nottwil.

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 90. ordentlichen Delegiertenversammlung vom Samstag, 16. August 2008, in Ebikon.
4. Abnahme der Berichte
 - 4.1. Jahresberichte der Saison 2008/09
 - 4.2. Kassabericht 2008
 - 4.3. Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2008
 - 4.4. Erteilung der Entlastung an den Verbandsvorstand und an die weiteren Funktionäre
5. Ehrungen
6. Revision des Rechtspflegereglements
7. Wahlen
 - 7.1. des Präsidenten des IFV
 - 7.2. des Präsidenten und der weiteren Mitglieder des Rekursgerichtes
 - 7.3. zweier Rechnungsrevisoren
 - 7.4. eines AL-Delegierten und eines Ersatzdelegierten
8. Festsetzung der Jahresbeiträge und der Mannschaftsgebühren und Genehmigung des Voranschlages 2010
9. Anträge
10. Organisation der Meisterschaften Saison 2009/10
11. Wahl des Ortes der 92. ordentlichen Delegiertenversammlung 2010 des IFV
12. Verschiedenes
13. Schlussappell

Luzern, 17. Juli 2009

INNERSCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND

Der Präsident:

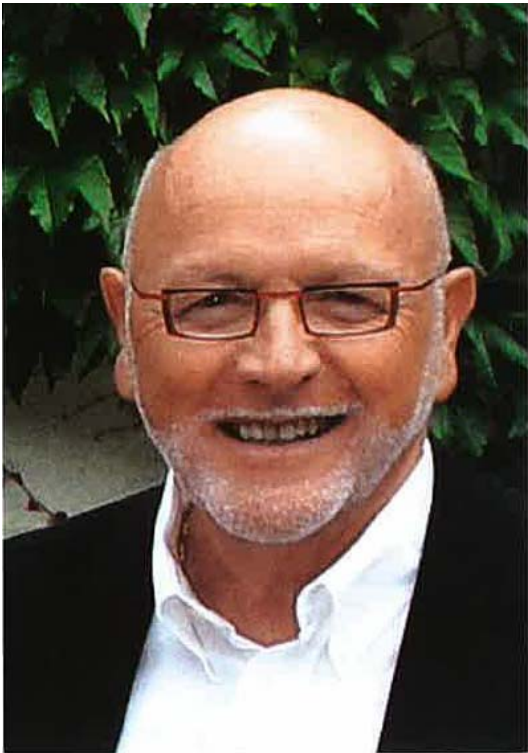
Der Sekretär:

Peter Hofstetter

Patrick Vogel

INHALTSVERZEICHNIS

DV 2009 - Traktandenliste	Seite	3
Inhaltsverzeichnis		4
Zum Gedenken		5
Ehrenpräsidenten / Ehrenmitglieder / Freimitglieder		6
Jahresbericht des Verbandspräsidenten		9
IFV-Mitglieder mit besonderen Aufgaben		14
Jahresbericht der Wettspielkommission		16
Jahresbericht der Technischen Kommission		20
Jahresbericht der Seniorenkommission		26
Jahresbericht der Schiedsrichterkommission		28
Jahresbericht der Sportplatzkommission		31
Jahresbericht des Rekursgerichtes		33
Jahresbericht der Veteranen-Vereinigung		34
Bilanz per 31.12.2008		36
Erfolgsrechnung		38
Revisorenbericht		43
Zusammenfassung Junioren / Verbandsmeister – Hallenturnier		44



Mario Crivelli

geboren am 14.09.1938

gestorben am 14.11.2008

Am 14.11.2008 hat uns Mario Crivelli kurz nach seinem 70. Geburtstag unerwartet schnell für immer verlassen.

Wie viele andere Persönlichkeiten des IFV begann Mario Crivelli seine fussballerische Karriere im Jahre 1948 beim SCOG, dem er als versierter Spieler wie auch in verschiedenen Funktionen sein Leben lang die Treue hielt. Im Jahre 1974 wurde sein grosser und vielseitiger Einsatz mit der Ehrenmitgliedschaft belohnt. Seit 1973 war er zudem Mitglied der damaligen Rekurskommission, heute Rekursgericht des IFV, das er seit 1986 präsidierte. Nebst der silbernen und goldenen Ehrennadel des SFV wurde ihm auch hier im Jahre 1991 die verdiente Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Mario Crivelli war ein umsichtiger, fachkundiger und unbestechlicher Richter, der nicht nur die Reglemente bestens kannte, sondern sich als langjähriger Aktiver auch in die Situation aller Beteiligten einfühlen konnte, wobei ihm seine Erfahrung wie auch sein gesunder Menschenverstand zugute kamen. Nicht zuletzt war er aber ein treuer, zuverlässiger Fussballkamerad, den wir in bester Erinnerung behalten werden.

Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder und Freimitglieder

a) Verstorbene Personen

Ehrenpräsidenten

ernannt:

1951 Reinhard Flachsmann, FC Kickers
1980 Robert Gut, SC Obergeissenstein

gestorben:

1961
1999

Ehrenmitglieder

ernannt:

1928 Robert Graber, FC Kickers
1930 Werner Bühler, FC Luzern
1933 Simon Kern, FC Perlen
1934 Pio Ceppi, SC Obergeissenstein
1937 Anton Bucher, FC Sursee
1937 Walter Widmer, Luzerner SC
1938 Oskar Jundt, FC Emmenbrücke
1938 Alfred Ernst, SC Schwyz
1939 Josef Huwiler, FC Luzern
1951 Reinhard Flachsmann, FC Kickers
1951 Ernst Nägeli, FC Hergiswil
1954 Robert Gut, SC Obergeissenstein
1955 Roman Zbinden, SC Obergeissenstein
1957 Max Schällibaum, FC Kickers
1961 Otto Eicher, FC Emmenbrücke
1961 Heinrich Habermacher, SC Cham
1963 Adolf Alder, FC Kickers
1964 Alfred Schmoll, SC Zug
1964 Felix Sigrüst, Luzerner SC
1964 Armand Meier, FC Perlen
1964 Josef Weber, FC Luzern
1964 Alfred Töngi, SC Kriens
1968 Alois Ehrler, SC Schwyz
1968 Georg Stuber, SC Zug
1968 Karl Landtwing, SC Zug
1968 Fritz Schwyzer, FC Luzern
1973 Franz Inderbitzin, FC Schattdorf
1974 Fridolin Pfulg, SC Obergeissenstein

gestorben:

1968
2001
1979
1964
1978
1970
1980
1955
1988
1961
1975
1999
2003
1972
1992
1983
1984
1977
1982
1992
1972
1996
1969
1981
1978
1975
2001
1974

1977	Adolf Künzle, FC Zug	1983
1977	René Kipfer, FC Horw	1994
1979	Manfred Burkhard, FC Luzern	1991
1986	Josef Notz, FC Luzern	1987
1987	Josef Banz, FC Littau	2002
1987	Walter Zimmermann, FC Emmenbrücke	1995
1989	Robert Meyer, FC Perlen-Buchrain	2009
1991	Mario Crivelli, SC Obergeissenstein	2008
1998	Raeto Hoegger, FC Küssnacht	1999

b) Lebende Personen

Ehrenmitglieder

ernannt:

1980	Anton Amstutz, SC Obergeissenstein
1981	Fredy Hofer, FC Luzern
1983	Ruedi Renggli, SC Buochs
1985	Werner Bühler, FC Baar
1987	Hugo Amberg, SC Emmen
1987	Willy Vogel, SC Kriens
1990	Hans Peter Wechsler, FC Giswil
1990	Benno Delb, ESC Erstfeld
1990	Ruedi Kleiner, SC Cham
1991	Robert Rumi, FC Willisau
1993	Xaver Achermann, SC Buochs
1993	Peter Aschwanden, FC Kickers
1993	Anton Bucheli, FC Luzern
1993	Karl Haefliger, FC Kickers
1993	Peter Haller, FC Ibach
1993	Karl Mattmann, FC Ebikon
1993	Albin Schmidiger, FC Rotkreuz
1994	Toni Frey, Luzerner SC
1995	Werner Hediger, FC Altdorf
1996	Hans Baggenstos, Luzerner SC
1996	Franz Belmont, SC Cham
1996	Beat Indergand, SC Obergeissenstein
1996	Josef Vogel, FC Luzern
1997	Hansruedi Hediger, FC Ibach
1998	Alois Tschopp, FC Küssnacht

2000	Edi Widmer, FC Wolhusen
2001	Ernst Stauffer, SC Kriens
2002	Rolf Lütenegger, SC Schwyz
2003	Dr. Josef Zurkirchen, FC Ebikon
2003	Peter Z'graggen, SC Obergeissenstein
2004	Daniel Amrein, SC Cham
2004	Gildo Moscatelli, FC Hochdorf
2005	Pius Bucheli, FC Emmenbrücke
2006	Anton Bucher, FC Wolhusen
2006	Peter Hofstetter, Luzerner SC
2006	Anita Kaufmann, SC Menzingen
2007	Markus von Flüe, SC Cham
2008	Patrick Vogel, SC Emmen

Freimitglieder

ernannt:

1997	Hermann Bossardt, FC Eschenbach
1999	Marcello Schwab, FC Alpnach
2000	Louis Mathis, SC Steinhausen
2001	Bruno Burgener, FC Wolhusen
2004	Mädi Tschopp, FC Küssnacht
2004	Hubert Schällibaum, FC Giswil
2006	Josef Bättig, FC Schötz
2008	Adi Kiener, FC Ruswil

Xundheit
versichert

Öffentliche Gesundheitskasse Schweiz

Jahresbericht des Präsidenten

In einem sogenannten Zwischenjahr ohne eine WM- oder EM-Endrunde galt in der vergangenen Saison die ganze Aufmerksamkeit dem nationalen und regionalen Clubfussball. Wie im Jahresbericht des Vorjahres prognostiziert, hatte die erfolgreiche EURO 2008 Schweiz-Österreich u.a. auch positive Auswirkungen in Sachen Zuwachsraten im Kinderfussball, sind doch in der Zwischenzeit in unserem Regionalverband gut 1'300 Mannschaften, davon gegen 1'000 Mannschaften im Juniorenbereich, und gegen 23'000 lizenzierte Spielerinnen und Spieler am Wettspielbetrieb beteiligt. Gegen 500 Schiedsrichter sorgen im IFV Woche für Woche für einen geregelten Spielbetrieb, sowie 3 angestellte Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und gegen 50 Funktionäre sind für den Fussball in unserem Verbandsgebiet für mittlerweile 79 Vereine Tag für Tag im Einsatz. Imposante Zahlen, welche u.a. belegen, dass unser Sport nach wie vor boomt und vor allem der Breitenfussball trotz einiger negativen Vorfälle in Sachen Gewalt rund um Schweizerstadien rein gar nichts an Attraktivität eingebüsst hat. Aus diesem Grund bin ich froh, dass wir keine Nachwuchssorgen haben und uns wie in den Vorjahren anderen wichtigen Geschäften und Projekten widmen konnten, welche bezüglich Quantität nicht rückläufig waren.

Die vergangene Saison stand für den Schreibenden bezüglich Verbandsführung ganz im Zeichen der Wahlen in den SFV-Zentralvorstand und die übrigen Verbandsgremien, umso mehr, als dass sich der sonst so viel diskutierte Spielbetrieb in unserer Region auch nach Meinung unseres WK-Präsidenten absolut normal und problemlos gestaltete. Ich werde zu einem späteren Zeitpunkt meines Berichtes noch näher darauf eintreten. Wie gewohnt berichten unsere Kommissionspräsidenten in der Folge ausführlich über die Saison 2008/2009. Viele interessante Details sind über den Regionalfussball IFV zu erfahren, weshalb diese Berichterstattungen einerseits statutarisch vorgeschrieben, jedoch andererseits auch sehr zur Lektüre empfohlen sind. Generell betrachtet sind aus meiner Sicht aus der abgelaufenen Spielzeit folgende Ereignisse und Begebenheiten speziell zu erwähnen:

75 und 50-Jahrjubiläen der Vereine FC Schattdorf, FC Rotkreuz, FC Sarnen, FC Ebikon, FC Hergiswil, FC Schüpfheim und SC Buochs, Stärkung des Fairplaygedankens durch einen weiteren Rückgang der verteilten Karten und damit Rückgang der Bussen, neuer IFV-Bannersponsor GTU-Travel Basel, intensive Verhandlungen mit Behörden in Sachen Steuer- und AHV-Pflicht für Trainer und Funktionäre, Auszeichnung von D. Turkes, SC Menzingen, zum IFV-Schiedsrichter des Jahres, erste Fusion im IFV-Verbandsgebiet FC Südsterne – SC Hota sowie Neueinkleidung des IFV-Instruktorenkaders mit Puumaterial.

Aus Anlass seines runden Geburtstages organisierte der FC Ebikon am 16. August 2008 im Pfarreiheim Ebikon die 90. Jubiläums-Delegiertenversammlung des IFV, bei welcher sämtliche 79 Vereine vertreten waren. Diese

tadellos organisierte Versammlung stand ganz im Zeichen von Bestätigungs- und zweier Neuwahlen des IFV-Verbandsvorstandes, indem nebst der bisherigen, sehr bewährten Crew Markus von Flüe als Finanzchef sowie Erwin Fölmlí als Präsident der Schiedsrichterkommission IFV von den Vereinsdelegierten gewählt wurden. Zudem ernannte die Versammlung für ihre langjährigen Verdienste für den IFV und den Fussball Patrick Vogel zum Ehrenmitglied und Adi Kiener zum Freimitglied. Den Verantwortlichen des FC Ebikon danke ich bei dieser Gelegenheit für die gewährte Gastfreundschaft und die erspriessliche Zusammenarbeit nochmals bestens. Der IFV-Verbandsvorstand konstituierte sich in seiner Sitzung vom August 2008 für die neue Saison wie folgt:

Peter Hofstetter	Präsident*
Ernst Stauffer	Vize-Präsident**
Markus von Flüe	Finanzchef**
Patrick Vogel	VV-Sekretär/Chef Personelles**
Urs Knüsel	VV-Administrator/Präs. Seniorenkommission**
Alois Kessler	Präsident Wettspielkommission
Erwin Fölmlí	Präsident Schiedsrichterkommission
Christian Maurer	Präsident Technische Kommission
Christian Haas	Präsident Sportplatzkommission

Roger Giger, Sekr.-Leiter	Verbandsvorstandsmitglieder mit beratender Stimme
Markus Kälin (bis 31.12.08)	
Stefan Marini (ab 1.1.2009),	
Technischer Leiter	

* Vorstands- und Geschäftsleitungsvorsitz

** Geschäftsleitungsmitglieder

Zusammen mit der Verbands-Mitarbeiterin Marianne Forny, dem Presseverantwortlichen Roger Manzardo und mit gegen 50 Kommissionsmitgliedern und Verbandsfunktionären wurden mittels zahlreichen Sitzungen, Tagungen und Zusammenkünften die anfallenden Arbeiten in unzähligen Stunden, vielfach in neben- und ehrenamtlicher Tätigkeit, erledigt. Der Verbandsvorstand kam 2008/2009 zu total 12 Vorstandssitzungen zusammen und die Geschäftsleitung befasste sich zudem an 11 GL-Sitzungen und zusätzlich 2 Klausurtagungen mit Strategie-, Finanz-, Personal- und Reglementsfragen. In Sachen Finanzen geht der Dank vor allem an unsere Vereine für ihre gute Zahlungsmoral sowie insbesondere an unsere treuen Sponsoren und Partner Xundheit Gesundheitskasse Luzern, Aschi-Sport Luzern, Dickerhof AG, Bildungszentrum für Massage und Kosmetik, Emmenbrücke, GTU-Travel Basel, AFM Sicherheitsdienst Baar, Druckerei Kalt-Zehnder Zug, Meli-Sport Schwyz sowie Puma-Sport Schweiz und viele Inserenten im IFV-Handbuch und verschiedenen Turnierprogrammen. Dank der guten Finanzlage des IFV können auch unsere Vereine wiederum von für das Jahr 2009 halbierten Beiträgen für gewisse Dienste im Umfang von total gegen Fr. 50'000.--

profitieren. Diverse elektronische Medien und Druckerzeugnisse wie z.B. das Internetportal www.football.ch, die wöchentlichen, offiziellen IFV-Mitteilungen, das IFV-Handbuch, die Schiedsrichter-Verbandsnachrichten und der Innerschweizer-Fussballveteran orientierten wie gewohnt schnell, zuverlässig und umfassend sämtliche Player des IFV-Fussballs und stellten so eine intern und extern gut funktionierende Kommunikation sicher.

Wie zu Beginn meines Jahresberichtes erwähnt, fand am 27. September 2008 in Bern eine a.o. Delegiertenversammlung der Amateurliga statt. Aufgrund des Todesfalls des langjährigen Präsidenten der AL, Urs Saladin, im Februar 2008, wurde in der Person von Paul Krähenbühl ein neuer Vorsitzender gewählt. Zudem bestätigten die Delegierten den nominierten IFV-Präsidenten zum neuen Mitglied des SFV-Zentralvorstandes und Vertreter des Amateurfussballs. Dieser Umstand führte dazu, dass der Schreiber bereits im Herbst 2008 seinen Rücktritt auf die DV 2009 ankündigte, der Verbandsvorstand IFV seine Suche nach einem geeigneten Nachfolger startete und der Vize-Präsident Ernst Stauffer in den letzten Monaten aufgrund des Doppelmandates des Präsidenten intensive Unterstützung bei der Verbandsführung gewährleistete und zusätzliche Pflichten und Aufgaben wahrnehmen musste, wofür ihm auch an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön gebührt.

Anlässlich von zwei Verbandsratssitzungen SFV und mehreren AL-Präsidentenkonferenzen und Zusammenkünften wurden verschiedene reglementarische Themen besprochen und Beschlüsse gefasst, über welche die Vereine wie üblich auf dem Zirkulationsweg in Kenntnis gesetzt worden sind. Zudem befassten sich diese Gremien insbesondere mit den Vorbereitungen zur Wahl des neuen SFV-Präsidenten. Der von der Amateurliga portierte, bisherige SFV-Generalsekretär Peter Gilliéron wurde dann auch anlässlich der SFV-Delegiertenversammlung vom 13. Juni 2009 in Bern mit einem Glanzresultat als Präsident des Schweizerischen Fussballverbandes gewählt und das bisher ad interim wirkende ZV-Mitglied Peter Hofstetter definitiv in seinem Amt bestätigt.

Der IFV organisierte zusammen mit dem SFV und seinen drei Vereinen FC Brunnen, SC Buochs und FC Altbüron-Grossdietwil in diesem Frühling ein hervorragendes und viel gelobtes Qualifikationsturnier zur Europameisterschaft der U-19 Frauen, der Innerschweizerische Schiedsrichterverband zeichnete am 6. Juni 2009 für die DV des Schweizerischen Schiedsrichterverbandes in Luzern verantwortlich, der FC Küssnacht war in diesem Jahr Gastgeber des Schweizerischen Senioren- und Veteranencupfinals und der Schreiber wurde in seiner neuen Funktion vom ZV SFV als Vorsitzender der Arbeitsgruppe Zusammenarbeit Technische Abteilung SFV/Regionalverbände und Vereinsunterstützung bestimmt; alles Anlässe und Aufgaben, mit denen sich der IFV und seine Vereine für den Gesamtverband profilieren und ins beste Licht rücken konnte.

Aufgrund der Inhalte der detaillierten Jahresberichte meiner VV-Kollegen sowie der umfangreichen Tabellen und Ranglisten kann ich mich an dieser Stelle auf das Gratulieren zu den erzielten Erfolgen beschränken. Überregional ist die Innerschweiz auch in der folgenden Saison quantitativ und qualitativ mit einem Super-League-Club, einem Vertreter in der Challenge-League, mit 5 Vertretern in der 1. Liga sowie mit insgesamt 7 Vereinen in der 2. Liga interregional sehr gut und prominent vertreten.

Obwohl 2009 kein Wahljahr ist, gilt es wie bereits erwähnt, einen neuen IFV-Präsidenten zu wählen. Daneben muss aufgrund des Todesfalles des bisherigen RG-Präsidenten Mario Crivelli sowie eines Rücktrittes und auch unter Vorbehalt der Annahme des angepassten Rechtspflege-Reglements im IFV das Rekursgericht neu bestellt werden. Ich bin froh und glücklich, dass es uns wiederum gelungen ist, für diese Chargen sehr engagierte Persönlichkeiten zu gewinnen und den Delegierten zur Wahl vorschlagen zu können. Insbesondere was meine Nachfolge als IFV-Präsident betrifft, bin ich guter Hoffnung, dass unsere Vereine dem portierten Urs Dickerhof, Emmenbrücke, ihr Vertrauen schenken werden, damit ein nahtloser Übergang in der Verbandsführung und eine erfolgreiche Zukunft des IFV gewährleistet ist. Wie üblich und aus Anlass meines letzten Jahresberichtes ist es mir ein besonderes Bedürfnis, meinen Vorstandskollegen für die langjährige, sehr erfolgreiche und angenehme Zusammenarbeit, den vielen Behördenmitgliedern für die gewährte Unterstützung sowie dem Verbandspersonal für ihre ausgezeichneten Dienste herzlich zu danken. Ein spezieller Dank geht an meinen langjährigen Weggefährten Ernst Stauffer als Vize-Präsident und ehemaliger Finanzchef, an die Vertreter unserer 79 Vereine für das mir gegenüber gewährte Vertrauen und an alle Mitwirkenden, mit denen ich in den letzten Jahren für den Fussball und den IFV tätig sein durfte. Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Sponsoren, Inserenten, den Gremien des SFV und der AL, den Kolleginnen und Kollegen der übrigen Regionalverbände, den politischen Behörden sowie den verschiedenen Ämtern und Institutionen für ihre stetige und wichtige Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön gebührt ebenfalls unseren Ehren- und Freimitgliedern, mit welchen wir im Herbst 2008 wiederum einen gemütlichen und unvergesslichen Abend als Dank für ihre geleisteten Dienste verbringen durften, unserem ehemaligen Angestellten Markus Kälin als Technischer Leiter sowie seinem Nachfolger Stefan Marini, der sich im IFV in den vergangenen Monaten sehr gut eingearbeitet und integriert hat. Schlussendlich darf ich Willy Vogel und Tony Frey, zwei langjährigen Funktionären, die in diesem Jahr von ihren SFV-Ämtern zurückgetreten sind, zur Verleihung der silbernen SFV-Ehrennadel anlässlich der SFV-DV 2009 ganz herzlich gratulieren.

Die Zeit des Abschieds naht..., an der 91. Delegiertenversammlung des IFV in Nottwil werden wir Gelegenheit haben, nochmals die vergangene Saison Revue passieren zu lassen und den Verband und seine Gremien für eine erfolgreiche Zukunft zu positionieren. Ich blicke auf 13 sehr intensive, spannende, zum Teil nervenaufreibende, aber auch lehrreiche Jahre als IFV-

Präsident zurück. Ich darf meinem Nachfolger einen gut funktionierenden, finanziell gesunden Regionalverband übergeben, dem ich dank der Unterstützung vieler treuer Kolleginnen und Kollegen mit viel Freude und etlichen Erfolgen vorstehen durfte. Ich freue mich, in meiner neuen Funktion weiterhin für unseren geliebten Sport und insbesondere für den Breitenfussball auf gesamtschweizerischer Ebene tätig zu sein und wünsche dem IFV und vor allem seinen 79 Vereinen eine erfolgreiche Zukunft.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen am 22. August 2009 in Nottwil, verbunden mit den besten Wünschen für eine erholsame Sommerpause und einen guten Start in die neue Saison 2009/2010.

Peter Hofstetter
Präsident



IFV - Mitglieder mit besonderen Aufgaben

Auch in der Saison 2008/2009 waren wir in der komfortablen Lage, dem Schweizerischen Fussballverband und anderen sportfördernden und zivilen Behörden Mitglieder aus unserem Regionalverband zur Verfügung stellen zu können. Wir danken den folgenden Herren für die zusätzliche Arbeitslast, die sie für uns alle auf sich genommen haben:

Bachmann Markus Maria	FC Luzern, Mitglied Lizenzkommission SFL
Buob Theodor	FC Schötz, Komitee 1. Liga
Fähndrich Franco	FC Luzern, Suppleant Disziplinarkommission SFL
Fölmlli Erwin	FC Willisau, Mitglied Schiedsrichterkomm. SFV, Ressort untere Ligen
Frey Toni	Luzerner SC, Vizepräsident Sportplatzkommission SFV
Hofstetter Peter	Luzerner SC, Mitglied Zentralvorstand SFV
Indergand Beat	FC Adligenswil, Mitglied SR-Komm. SFV, Ressort Regeltechnik
Jurt Markus	SC Kriens, Vizepräsident Schlichtungskommission SFL
Kälin Markus	Mitglied Ausbildungskommission SFL
Koller Stefan richt	Zug 94, Mitglied Verbandssportgericht
Meier Karl	FC Hochdorf, Vizepräsident Verbandssportgericht SFV
Röllli Robert	FC Schötz, Mitglied Rekurskommission 1. Liga
Sager Osi	FC Eschenbach, Mitglied Kommission für J + S Kanton Luzern
Sidler Lothar	SC Kriens, Suppleant Verbandssportgericht SFV

Stoll Rudenz	FC Luzern, Mitglied Marketingkommission des SFL
Strebel Peter	SC Buochs, Vizepräsident Rekurskommission 1. Liga
Tschuppert Thomas	FC Sursee, Mitglied Sportkommission Kt. Luzern
Vogel Patrick	SC Emmen, Mitglied KSK SFV
Vogel Willy	SC Kriens, Mitglied Verbandssportgericht SFV und Mitglied Rekurskommission AL des SFV
Wagemann Alois lic.iur.	FC Sursee, Mitglied Verbandssportgericht SFV

WETTSPIELKOMMISSION

Der Bericht über das Verbandsjahr 2008/2009 gliedert sich wieder praxisgemäss in die drei Bereiche:

1. Spielbetrieb
2. Einsprache- und Rekursverfahren
3. Neuerungen für die kommende Saison

1. Spielbetrieb

In der vergangenen Saison gestaltete sich der ganze Spielbetrieb in unserer Region, auch auf Grund der guten Witterungsverhältnisse, absolut normal und problemlos.

Die WK und das IFV-Sekretariat danken an dieser Stelle wiederum all den verschiedenen Vereinsverantwortlichen, namentlich den unzähligen Platzchefs und Spikos, die in stets kooperativer und mitdenkender Zusammenarbeit mitgeholfen haben, die auch dieses Jahr wieder weit über 12'000 Spiele, problemlos „über die Bühne zu bringen“.

Auch die nun zum zweiten Mal praktizierte Fairplayregelung, welche die Fairplaypunkte bei der Rangierung der Mannschaften unmittelbar nach der Punktzahl an zweiter Stelle berücksichtigt, hat sich unseres Erachtens erneut vollumfänglich bewährt. Es gab zwar auch im vergangenen Jahr ab und zu kritische Stimmen, doch wenn man diesen den effektiven Erfolg dieser präventiven Massnahme (erneuter Rückgang der gelben und roten Karten) aufzeigen konnte, verstummten sie jeweils rasch wieder.

Hier nun die durch die Karten des vergangenen Verbandsjahres ergänzte Kartenstatistik:

Karten Statistik IFV					
Saison	Cup	Meisterschaft	Aufstiegsspiele	Trainingsspiele	Total
2004/05	379	6'728	81	106	7'294
2005/06	380	6'351	49	113	6'893
2006/07	368	6'350	41	166	6'925
2007/08	308	5'849	34	163	6'354
2008/09	286	5'557	50	153	6'046

Wie der vom Sekretariat IFV auf Grund der verschiedenen Strafbulletins erstellten Tabelle zu entnehmen ist, konnte die „Kartenflut“ erneut eingedämmt werden, und dies, obwohl auch dieses Jahr wieder eher mehr Spiele ausgetragen wurden als noch in den vorangegangenen Saisons.

Es fällt auf (mag vielleicht auch Zufall sein), dass genau dort, wo die Karten keinen Einfluss auf Fairplaypunkte und Fairplayrangliste hatten, nämlich bei den Aufstiegsspielen, die Anzahl der Karten zugenommen hat.

2. Einsprache- und Rekursverfahren

Im vergangenen Jahr hatte die Strafkommision der WK IFV insgesamt 15 Einsprachen zu behandeln, wobei vier Einsprachen grundsätzlich das gleiche Ereignis betrafen, sodass also wieder von einer leichten Verbesserung, mindestens „netto“, gesprochen werden kann. Diese vier „zusammenhängenden“ Einsprachen wurden alle gutgeheissen, sodass sich im vergangenen Verbandsjahr ein markanter Guttheissungsüberhang zeigte.

Im letzten Jahr waren es insgesamt 15 Einsprachen, allerdings alle auf Einzelfälle bezogen.

Bei den eigentlichen Einsprachen ergibt sich folgendes Bild:

Eingegangene Einsprachen	15
Nachträglich zurückgezogene Einsprachen	3
Pendente Einsprachen	0
Einspracheentscheide	12
- Nichteintreten (Nichtbezahlen Kostenvorschuss, fehlende Unterschrift des Spielers)	0
- teilweises Nichteintreten (ungenügende Vereinsunterschrift) auf die Einsprache des Spielers wurde aber eingetreten	2
- gutgeheissen	7
- teilweise gutgeheissen	2
- abgewiesen	3

Wie dieser Auflistung zu entnehmen ist, waren auch im vergangenen Jahr wiederum verschiedene Nichteintretensentscheide gegen Vereine auszusprechen, weil der Verein nicht reglementskonform und rechtsgenügend unterschrieben hat. Auf die Einsprachen der direkt Betroffenen (Spieler, Funktionär, Zuschauer) konnte jeweils immer eingetreten werden. Diesem Umstand wurde in der Neufassung des Rechtspflegereglementes Rechnung getragen (siehe Ziffer 3.1.)

Wie bereits im letzten Jahresbericht angekündigt wurde, hat sich eine Arbeitsgruppe unter der Leitung des WK-Präsidenten im abgelaufenen Verbandsjahr an die Arbeit gemacht und ein neues, diesbezüglich vereinfachtes Rechtspflegereglement ausgearbeitet, über welches die DV am 22. August 2009 befinden wird.

Rekurse wurden im vergangenen Jahr keine eingereicht.

Leider mussten unsererseits auch in der vergangenen Saison drei Fälle von Tätlichkeiten gegenüber Schiedsrichtern der KSK SFV in Bern gemeldet werden, wobei die von Bern ausgesprochenen Sperren 22, 7 und 8 Monate betragen. Auch wenn diese Zahl nicht überbewertet werden darf und der IFV, gemessen an anderen Regionen, noch immer positiv dasteht, so sind solche

Vorkommnisse absolut nicht tolerierbar und es gilt, gemeinsam gegen solches Verhalten vorzugehen. Ab nächster Saison werden denn auch die entsprechenden KSK-Urteile ebenfalls in den OM publiziert.

3. Neuerungen für die kommende Saison

Dieses Jahr sind es grundsätzlich zwei „Neuerungen“, welche den Wettspielbetrieb bzw. das „Drumherum“ massgeblich beeinflussen werden.

1. Neues Rechtspflegereglement

Da ist erstens einmal das neue Rechtspflegereglement, welches von der letztes Jahr vorgestellten Arbeitsgruppe erarbeitet und vom Verbandsvorstand zuhanden der DV vom 22. August 2009 verabschiedet wurde.

Nachdem diesem neuen Reglement an der DV 2009 ein eigenes Traktandum gewidmet sein wird, seien hier lediglich die wichtigsten Neuerungen stichwortartig aufgelistet:

- Nicht nur WK-Strafen sind anfechtbar.
- Vereine können, ausser bei Vereinsstrafen, nicht mehr rechtsmittelwirksam mitunterzeichnen.
- Der Kostenvorschuss für Einsprachen wird auf Fr. 200.-- erhöht.
- Der Verfahrensablauf, namentlich im Rekursverfahren, wird beschleunigt und das Rekursgericht neu organisiert.

2. Freies Ein- und Auswechseln in der 4. Liga

Nach den sehr guten Erfahrungen in der 5. Liga und auch aufgrund der Tatsache, dass in fast allen Regionen das Projekt „freies Ein- und Auswechseln“ schon letztes Jahr mit Erfolg auch in der 4. Liga zum Tragen kam, hat die WK beschlossen, dies nun in der kommenden Saison im IFV einzuführen:

Vor allem der Umstand, dass offenbar überall dort, wo das freie Ein- und Auswechseln auch in der 4. Liga ermöglicht wurde, eine weitere „Kartenreduktion“ erzielt werden konnte, lässt uns diesen Versuch dieses Jahr wagen.

Wie bereits letztes Jahr in der 5. Liga sind es primär zwei Hauptargumente, welche zu dieser Neuerung führten:

- Auch den Trainern in der 4. Liga soll so die Möglichkeit geboten werden, bei etwas gar auffälligen und „kartengefährdeten“ Spielern

durch ein Auswechseln „Schlimmeres“ zu verhindern, ohne dass dabei das bisherige Auswechsellkontigent tangiert wird.

- Es gibt auch bei uns Vereine, welche lediglich eine Mannschaft haben, welche sich in der 4. Liga etablieren konnte oder dann aber ist die sogenannte „schwächste Mannschaft“ in der 4. Liga. Damit kommt auch das Argument mit den „Hobby-Fussballern“, welche für den Verein wichtig sind und so doch eine Möglichkeit zu einem, wenn auch vielleicht nur kurzen, Matcheinsatz kommen, wie wir es letztes Jahr bei der 5. Liga erwähnt haben.

Zum Schluss darf ich wiederum dem Verbandsmeister FC Aegeri, dem ich viel Glück in der 2. Liga Inter wünsche, dem Cup Sieger FC Muotathal sowie den Regionalmeistern, allen Gruppenersten und Aufgestiegenen gratulieren. Ich verzichte auch dieses Jahr auf eine genaue Aufzählung wer was „geworden“ oder wohin „gestiegen“ ist. Den anschliessenden Ranglisten können die übrigen Glücklichen (bzw. die Erfolgreichen) entnommen werden.

Ich danke zum Schluss meinen VV-Kollegen und meinen Kameraden aus der WK für ihr Verständnis und ihr Engagement für unseren Fussballsport in der Innerschweiz im Besonderen. Ein besonderes Dankeschön allen Präsidenten und Vorstandsmitgliedern der verschiedenen Vereine. Auch im vergangenen Jahr war es nur mit ihrer Hilfe möglich, unbeschadet über die Runden zu kommen. Nur zusammen mit Vereinsverantwortlichen und Funktionären wird es auch in Zukunft möglich sein, den Drohungen und der Gewalt auf unseren Fussballplätzen weiterhin den Kampf anzusagen. Und in dieser Beziehung müssen wir auch im kommenden Jahr „kampfbereit“ sein.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche Saison und hoffe auf eine Verbesserung des ungerechterweise etwas ramponierten Images unseres Sportes und freue mich ehrlich auf die Zukunft und auf spannende Spiele, in welcher Liga und auf welchem Fussballplatz auch immer.

Alois Kessler, WK-Präsident

TECHNISCHE KOMMISSION

Die Einleitung des diesjährigen TK-Jahresberichts steht ganz im Zeichen der personellen Veränderung. Markus Kälin hat, nach 6 ½ Jahren überaus erfolgreicher Tätigkeit als Technischer Leiter, den IFV verlassen und eine neue Herausforderung beim Kanton Luzern als Leiter Sportförderung angenommen. Was Markus in kompetenter und professioneller Art alles für unseren Regionalverband und den SFV geleistet und erreicht hat, wird uns noch während vielen Jahren begleiten und verdient grosse Anerkennung. Neben seinen beruflichen Qualitäten wurde er nicht nur von mir, sondern von allen welche mit ihm zu tun hatten, dank seiner Kollegialität und Loyalität als Persönlichkeit sehr geschätzt. Markus an dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit und viel Erfolg für deine weitere private und berufliche Zukunft.

Ein Auge weint, das Andere lacht. Mit Stefan Marini haben wir per 1. Januar einen Nachfolger verpflichten können, mit dem eine nahtlose Weiterführung des eingeschlagenen Weges gewährleistet ist. Stefan hat sich rasch und gut eingelebt und sich den Verbandsstrukturen angepasst und ich freue mich mit ihm hoffentlich recht lang und erfolgreich zusammenarbeiten zu dürfen.

Kurswesen

Im Ressort Kurswesen/Ausbildung, welches Markus Kälin bis zum Jahresende souverän geführt hatte, ist Stefan Marini in die Fusstapfen seines Vorgängers getreten. Dass Stefan von Seiten Instruktorenkader und allen Funktionären sogleich akzeptiert und unterstützt wurde, zeugt einerseits von seiner Kompetenz und andererseits von seiner Persönlichkeit.

Das Kurswesen und die Ausbildung der Trainer ist ein Kerngeschäft der TK. Das Fachwissen des Instruktorenkaders ist immens und sucht im Vergleich zu anderen Regionen seinesgleichen. Vor 2 Jahren waren noch 5 Ausbildner als Trainer bei Super League Vereinen tätig und diese Erfahrungen welche sie dort und anderswo gesammelt haben, teilen sie authentisch mit angehenden und bestandenen Trainern des Breitenfussballs. Aber nicht nur die Instruktoren mit Erfahrung im bezahlten Fussball, sondern auch all jene, welche neben ihrem alltäglichen Beruf Kurse leiten, sei an dieser Stelle ganz herzlich für das tolle Engagement gedankt. Wie gross dieses ist, zeigt der Einblick in die folgende Teilnehmerstatistik bei den angebotenen Kursen:

- 7 KIFU Kurse 319 Teilnehmer (Vorjahr 278)
- 3 J+S Kids Kurse 97 Teilnehmer (neuer Kurs, erstmals im Angebot)
- 3 C-Diplomkurse (Leiter I) 97 Teilnehmer (Vorjahr 71)
- 1 B-Diplomkurs (Leiter II) 25 Teilnehmer (Vorjahr 27)
- 9 J+S Module „Fortbildung“ (FK's) 379 Teilnehmer (Vorjahr 350)

Allen erfolgreichen Kursabsolventen wünsche ich eine neue oder weiterführende, erfolgreiche, möglichst lange dauernde und tolle Zeit als Trainer.

Als kleiner Lohn und Wertschätzung der Arbeit, welche das Instruktoren- und Auswahltrainerteam Jahr ein und aus so alles macht, durfte auch eine neue Ausrüstung abgegeben werden. Der einheitliche Auftritt auf und neben dem Platz symbolisiert so auch die Geschlossenheit und Kameradschaft des mittlerweile schon über 30 Mann starken Kaders.

Nicht verbergen will ich die Enttäuschung, dass es uns nicht gelang genügend Teilnehmer für den Weiterbildungskurs „Teamplay“ zu mobilisieren. Obwohl das Bedürfnis sich z.B. für Gewaltprävention Kenntnisse anzueignen offensichtlich ist, ist sich dann aber auch für den Kurs anzumelden ein anderes Thema. Wir werden nochmals einen Anlauf nehmen und allenfalls mit dem Aargauischen Verband zusammen ein Angebot ausarbeiten welches auf Interesse stossen sollte.

Viel erfreulicher war dagegen das Engagement beim Projekt „Vereine finden Trainer“ unter der Leitung von Hans Chiara. An einer feierlichen Diplom- und Preisübergabe im Stade de Suisse, notabene durch den neuen Nationaltrainer Othmar Hitzfeld, durften die 3 IFV-Vereine FC Perlen-Buchrain, FC Alpnach und FC Sursee teilnehmen. Diese Vereine haben das gesamte Programm aktiv mitgemacht und bestätigten danach auch einhellig, dass sie dank der Projektmitarbeit, erfolgreich neue Trainer rekrutieren konnten.

Das in den letzten Jahren von Markus Kälin stetig gewachsene und verjüngte Instruktorenkader wird auch in Zukunft Nachwuchs erhalten. Patrick Bühlmann wurde für den Instruktorenkurs zugelassen und wir wünschen ihm eine erfolgreiche Kursabsolvierung.

Markus Kälin und Stefan Marini danke ich ganz herzlich für die kompetente Führung des Ressorts. Natürlich gilt der Dank ebenso sämtlichen Instruktoren und Personen welche in irgendeiner Form, bei der Trainerausbildung mitgeholfen haben. You did a great job!

Regionalauswahlen

Obwohl er seinen Rücktritt frühzeitig angekündigt hatte, schien es uns kaum möglich, dass Adi Kiener diesen Schritt auch wirklich vollziehen kann. Zu sehr war er bis zum Schluss mit jeder Faser seines Körpers noch im Frauenfussball engagiert und mit diesem wie verheiratet. Doch Adi blieb konsequent. Das bedingte auch für uns eine gewisse Umstellung, welche anfänglich noch etwas harzte aber mit der Dauer immer besser zu laufen begann.

Leider mussten wir auch von Hausi Eberhard's kurzfristiger Demission Kenntnis nehmen, welcher hätte in Adi's Fußstapfen treten sollen. Die Beiden konn-

ten sich im Sommer bei ihrer letzten Amtshandlung, dem Trainingslager beim OFV in Davos, auch von „ihren“ Girls verabschieden.

Die Lücke der Beiden konnte jedoch rasch mit jungen, engagierten und motivierten Trainern geschlossen werden. Markus Kummer bei den U-16 und Silvio Hefti bei den U-14 Girls haben die Verantwortung der Teams übernommen und mit ihnen im Laufe des Jahres gute Resultate erzielt. Bei diversen Turnieren und Vergleichen mit anderen Regionen, es gibt ja keine Schweizer Meisterschaft mehr, zeigte sich, dass die Innerschweiz immer noch der erweiterten nationalen Spitze im Nachwuchs-Frauenfussball angehört. Es gilt aber in Zukunft noch weitere Anstrengungen zu unternehmen um nicht ins Hintertreffen zu gelangen. Der Frauenfussball boomt immer noch und andere Regionalverbände unternehmen grosse Anstrengungen um die Innerschweiz zu übertrumpfen.

Bei den U-14 Boys stand im Herbst das Trainingslager schon zum 2. Mal in Tesserete als Vorbereitung auf die kommenden Turniere an. Trotz der guten Vorbereitung erreichte das Team mit dem erfahrenen Trainerduo Urs Töngi und Hans Banz das angestrebte Ziel, die Qualifikation für das Finalturnier, für einmal nicht. Die Talente aus der Innerschweiz standen aber ihren Altersgenossen aus dem Tessin und der Ostschweiz spielerisch keineswegs hinten nach. Das grösste Defizit war, wie leider auch schon erlebt, die Effizienz vor dem Tor.

Aus wiederum über 120 gemeldeten U-13 Boys wurden bis im Winter von Markus Kälin und Kurt Wiprächtiger ein 40-er Kader selektioniert welches in Horw, am von Hans Bucher bestens organisierten IFV Hallenturnier, einen ersten Aufschluss über die Qualitäten des Jahrgangs 1996 erhielt. Dabei zeigte sich, dass es schon in diesem Alter grosse Unterschiede gibt zwischen Spielern welche „nur“ 2 bis 3 Mal pro Woche trainieren gegenüber jenen welche bei den Spitzenclubs FCL, SCK oder Team Zugerland, fast täglich im Einsatz stehen. Zu Jahresbeginn löste dann Stefan Marini Markus Kälin auch als verantwortlicher Trainer des U-13 Regionalauswahlteams ab.

Allen Auswahltrainern ganz herzlichen Dank für die tolle, engagiert und kompetente Ausbildungsarbeit im Rahmen der Regionalauswahlen.

Breitenfussball

Unspektakulär jedoch umso zuverlässiger verfolgt Markus Berwert als Leiter des Ressorts Breitenfussball seine Ziele zusammen mit seiner Crew. Im Juniorenfussball mit all seinen Facetten sollen möglichst alle Kinder ob mit Behinderungen oder Talent ihre Spielgelegenheit erhalten. Ob in einer Meisterschaft draussen auf dem Feld, bei den Turnieren bei den F-Junioren oder bei den populären IFV-Hallenturnieren im Winter, das Ressort Breitenfussball bietet jedem und jeder ein fast massgeschneidertes Angebot an Fussball an. Die vor

4 Jahren vom SFV erteilte Auflage der 5-er Turnierform bei den F-Junioren scheint sich nun endlich auch in der Innerschweiz endgültig durchzusetzen. Die wilde Meisterschaft ist am aussterben und die Teilnehmerzahl an der vom IFV organisierten Ganztags- oder Miniturnierform nimmt laufend zu. Die Überzeugungsarbeit hat sich gelohnt!

Im Januar fand in Hochdorf die Juniorenobleutetagung statt. Mit viel Herzblut verstanden es die diversen Referenten die Vereinsvertreter zu sensibilisieren und informieren. Themen wie „Asthma und Fussball“, „Vereine finden Trainer“ sowie „News aus dem SFV“ von Luca Balduzzi, mit einem flammenden Bekenntnis zu „Futsal“, fanden offene Ohren.

Einmal mehr zeigte sich, dass der IFV auch sportlich, im Breitenfussball, keinen Vergleich zu scheuen hat. Am diesjährigen CCJL Finale in Basel, konnten sich mit dem Team Seetal bei den C-Junioren und dem SC Kriens bei den A-Junioren gleich 2 Teams aus dem IFV als Schweizermeister feiern lassen.

Den Ressort Breitenfussball Mitgliedern Markus Berwert, Hansjörg Mahler, Mike Bienz und Franz Niffeler sei an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für ihre tolle und engagierte Mitarbeit gedankt.

Frauenfussball

Der Frauenfussball boomt! Wenn man rein die nackten Zahlen betrachtet, nimmt die Anzahl fussballspielender Frauen und Juniorinnen in der Schweiz immer noch jedes Jahr um mehr als 10% zu. Bei genauerem Hinsehen sind aber gerade in der Innerschweiz erste Anzeichen von Stagnation (C-Jun) oder gar ein leichter Rückgang (D-Jun) festzustellen. Das unter der Leitung von Jessica Achermann stehende Ressort Frauenfussball ist bestrebt dieser Tendenz mit diversen Aktionen entgegenzutreten. Priorität hat dabei die Öffentlichkeitsarbeit. Zusammen mit den Vereinen will man versuchen verhältnismässig ebensoviel und regelmässige Medienpräsenz wie bei den Herren zu erlangen. Ein ehrgeiziges Ziel insbesondere wenn (noch) keine nationale oder gar internationale Spitzenresultate vorzuweisen sind. Nicht selten stossen die Ressortmitglieder bei der Presse wohl auf Verständnis für die Anliegen, wenn es dann aber konkret werden sollte, fängt die alte Diskussion vom Huhn und dem Ei an.

Einen weiteren Schwerpunkt liegt bei der Trainerausbildung. Leider gibt es auch im Frauenfussball immer noch zu viele Trainer welche keine Ausbildung absolviert haben und auch viel zu wenig Frauen welche diese Funktion ausüben.

Auf nationaler Ebene war der Absturz des in den letzten Jahren dominierenden SC Luwin.ch in die NLB zu beklagen. Die SK Root Damen welche beim SC Kriens aufgenommen wurden, konnte trotz eines guten 4. Rangs in der NLA die Lücke zur Spitze noch nicht ganz schliessen. Der Traditionsverein

DFC Malters musste gar den Abstieg in die 1. Liga antreten, wobei er erfreulicherweise vom SC Schwyz ersetzt wird welchem der sofortige Wiederaufstieg gelang. Den beiden U-18 Teams SC Kriens und SC Luwin.ch gelang eine durchgezogene Meisterschaft mit Rangierungen im Mittelfeld.

Im organisatorischen Bereich konnte das Ressort Frauenfussball besonders brillieren, gelang es doch bei den Regionalauswahlturnieren der U-16 in Littau und U-14 in Rotkreuz allerbeste Werbung für den Frauenfussball zu machen. Als Höhepunkt durfte zweifellos die Mitorganisation des UEFA U-19 EM Qualifikationsturniers in Altbüron, Brunnen und Buochs Ende April bezeichnet werden. Die Reaktionen aus allen Lagern war so positiv, dass weitere Anlässe in unserer Region geplant sind, insbesondere auch weil das U-19 FNT dank der Unterstützung der zahlreichen Zuschauer zu Höchstform auflief und dabei sogar den Europameisterinnen Italien eine Lektion erteilte.

Dass die Innerschweiz auch ausgezeichnete Funktionäre besitzt bewies die Tatsache, dass Sonia Testaguzza (erfolgreiche Trainerin bei FC Sursee, SC Luwin.ch und SK Root) beim SFV die Leitung des Ressorts Frauen und Mädchen übertragen wurde. Wir wünschen Sonia viel Erfolg und Spass bei der neuen Herausforderung.

Jessica Achermann und Judith Estermann sowie den beiden „neuen“ Auswahltrainern Markus Kummer und Silvio Hefti ganz herzlichen Dank für das grosse Engagement für den Frauenfussball.

Schulfussball / CS Cup

Mit der Einführung der Kategorie 4. Klasse bei den Mädchen und Buben ist der grösste nationale Schulsportanlass der Schweiz, der CS Cup, nochmals erweitert worden. Die Popularität ist ungebrochen und fordert eine stabsmässige Organisation. Im Kt. Luzern zeichnet Thomas Güttinger dafür verantwortlich, dass die über 1000 Teams ihre Kategorienmeister gemäss den gültigen Regeln (übrigens erstmals ohne die Offsideregeln anzuwenden) rechtzeitig erkühen. Den Siegern winkte die Teilnahme am grossen Finale in Basel. Für einmal hat es dabei den Teams aus der Innerschweiz nicht ganz zum Sieg gereicht. Einzig die beiden Mädchenteams 4. Kl Schulhaus Letzi, Zug und 9. Kl Schulhaus Hofacker, Triengen konnten brillieren und errangen einen feinen 2. Schlussrang. Sie durften aus den Händen von Alex Frei und unter den Augen des neuen SFV Präsidenten Peter Gilliéron die verdienten Auszeichnungen entgegen nehmen.

Thomas Güttinger welcher ebenfalls für den Schulfussball im IFV verantwortlich ist, danke ich hiermit ganz herzlich für den grossen und vorbildlichen Einsatz.

Schlusswort

All meinen Kollegen/Innen der Technischen Kommission danke ich nochmals bestens für die gute und angenehme Zusammenarbeit sowie das tolle Engagement.

Mein Dank geht ebenso an meine VV-Kollegen unter der Leitung von Peter Hofstetter, sowie an Roger Giger und Marianne Forny vom IFV-Sekretariat für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der TK.

Weggis, im Juni 2009

Christian Mauer, TK-Präsident



SENIORENKOMMISSION

Fussball ist ein Spiel mit 22 Spielern, einem Schiedsrichter und zwei Linienrichtern. So weit, so gut, so unzureichend. Denn das sagt nichts über Erfolg, Geheimnis und Seele des Fussballs aus. Wieso ist er die einzige Leidenschaft, die Männer (und viele Frauen) verbindet, altersunabhängig, schichtenübergreifend, bierkompatibel, stets anfeuernd und buhend, trauernd und jubelnd. Fussball ist der Kick im Kopf, der vom Rasen angestossen wird. Was also führt dazu, dass sich wildfremde Männer umarmen, dass 80-Kilo-Muskelberge im Fall eines Tores einem anderen in die ausgebreiteten Arme springen, wie sonst nur Kinder ihren Vätern? All das vermag der Fussball zu zeigen.

Warum hat der Fussball so viele ausserprofessionelle Akteure, Kenner, Fans wie kein anderer Sport, wie kein anderes Kulturphänomen? Eine Antwort ist: Weil die Fussball-Arena eine perfekte Simulation des Lebens für 90 Minuten ist. Hier kann man echte Gefühle erleben als wären sie real. Und gerade weil die Ereignisse, Ergebnisse und Gefühle keine tatsächlichen Folgen haben, leisten wir sie uns. Friedrich Schiller hat gesagt: "Der Mensch ist nur da ganz Mensch, wo er spielt."

Bei den Senioren und Veteranen des IFV ist leider auch ein Trend vom Aktiv- zum Fan-Fussballer festzustellen. Ich mache mir einige Sorgen um den Rückgang der gemeldeten Mannschaften der letzten Jahre. Eine interne Auswertung hat ergeben, dass in den letzten sieben Jahren eine stetige Abnahme zu verzeichnen ist. Waren doch in der Saison 2002/03 noch 66 Senioren- und 49 Veteranen-Mannschaften gemeldet, waren es in der vergangenen Saison nur noch 57 Senioren- und 44 Veteranen-Mannschaften. Bei einem weiteren Rückgang der Mannschaften bei den Senioren könnte das im Spielbetrieb für die Zukunft eine Modusänderung zur Folge haben, was heisst, dass nur noch mit einer Promotionsgruppe gespielt werden kann.

Die Fussball-Saison 2008/09 der Senioren und Veteranen gehört nun schon wieder der Vergangenheit an.

Gewinner in der Saison 2008/09:

Verbandsmeister	Senioren	FC Sins
Verbandsmeister	Veteranen	FC Altdorf
Verbandsmeister	Veteranen II	FC Luzern
Cupsieger	Senioren	FC Littau
Cupsieger	Veteranen	Luzerner SC

Die SENKO gratuliert diesen Vereinen nochmals zum Titelgewinn!

Am diesjährigen Schweizer-Cup nehmen folgende Vereine aus unserem Regionalverband IFV teil:

Senioren:	FC Littau	FC Sins	FC Eschenbach/Perlen
Veteranen:	Luzerner SC	FC Altdorf	

Veteranen II:

Beim jüngsten Kind der SENKO, den Veteranen II, wurde erstmals ein Endturnier in Luzern mit 6 Mannschaften (der erst- und zweitrangierte der drei Gruppen) ausgetragen. Das Turnier wurde unter der Leitung von Hans Meyer, FC Luzern, hervorragend organisiert. Herzlichen Dank

Die neue Saison 2009/10 startet bereits mit 15 Mannschaften. Nach dem Rückzug des FC Stans, konnten erfreulicherweise vier neue Anmeldungen entgegen genommen werden. Das sind die Anmeldungen der Vereine:

FC Ebikon, FC Eschenbach, FC Küssnacht und FC Meggen/Weggis.

Abschliessend möchte ich meinen Kameraden von der SENKO für ihre Arbeit, die sie in der abgelaufenen Saison geleistet haben, meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Danken möchte ich auch meinen Kollegen im Verbandsvorstand und den Mitarbeitern im IFV-Sekretariat für die immer gute Zusammenarbeit und die Unterstützung.

Ein spezieller Dank gehört auch den Vereinen die mit einer oder mehreren Mannschaften am Meisterschaftsbetrieb unserer Abteilung teilnehmen.

Dank gehört auch den Vereinsfunktionären, die sich stets bemühen, unsere Arbeit zu erleichtern.

Zum Schluss wünscht die SENKO allen einen guten Start in die Vor-WM-Saison 2009/10.

Küssnacht, im Juni 2009

Urs Knüsel

Xundheit
versichert

Öffentliche Gesundheitskasse Schweiz

SCHIEDSRICHTERKOMMISSION

Zusammensetzung:

Präsident/Inspektionen	Erwin Fölmli	FC Willisau
SR-Weiterbildung/Vize	Markus Felber	SC Kriens
Anfängerausbildung	Stefan Bühlmann	FC Kickers
Talentwesen	Beat Dittli	FC Altdorf
SR-Aufgebot	Roger Giger	SC Eich

Mitarbeiter:

Protokollführung	Matthias Lingg	FC Nottwil
Technischer Support	Sascha Zobrist	SC Kriens
Materialverwalter	Roland Heini/Michael Lussi	FC Sempach

Erfreuliche Zunahme beim SR-Bestand

Im vergangenen Jahr konnten 72 Schiedsrichter brevetiert werden, welche den Grundausbildungskurs erfolgreich absolviert haben. Dadurch konnten die 46 Abgänge mehr als kompensiert werden. Unser Schiedsrichterbestand beträgt aktuell 470 Personen, dies entspricht einem Zuwachs von 26 Schiedsrichtern gegenüber dem Vorjahr. Wir schätzen uns in der glücklichen Lage, dass wir heute sagen können, im IFV hat es genügend Schiedsrichter. Damit dies so bleibt bitten wir die Vereine einerseits die Schiedsrichter im eigenen Verein gut zu betreuen und ins Vereinsleben zu integrieren, andererseits dem Schiedsrichter auf dem Spielfeld den nötigen Respekt entgegen zu bringen.

Talentwesen

17 junge Schiedsrichter wurden anlässlich von fünf Talentszusammenzügen und einem Weekend (nebst den zwei obligatorischen Lehrabenden, welche für alle Schiedsrichter Pflicht sind) speziell weiter gebildet. Dabei gelang es uns für das Wochenende mit Markus Nobs (SR-Ausbildungsverantwortlicher im SFV) und Rolf Fringer (Trainer FC Luzern) zwei äusserst kompetente Referenten zu engagieren.

Neu organisierten wir in diesem Jahr zwei freiwillige Sichtungsanlässe für motivierte Jungschiedsrichter, welche höhere Ziele vor Augen haben. Die 23 Teilnehmer werden nun genauer beobachtet und durch zusätzliche Inspektionen speziell gefördert.

Qualifikationen

Schiedsrichter:

Marco Speranda	FC Sarnen	Challenge League
Roland Huwiler	FC Küssnacht	1. Liga
Daniel Stocker	FC Hünenberg	1. Liga
Lukas Fähndrich	FC Littau	2. Liga-Inter-Talent

SR-Assistenten:

Raffael Zeder	SC Kriens	FIFA
Stefan Bühlmann	FC Kickers	Super-League
Jürgen Lütolf	FC Schötz	1. Liga
Marcel Kappeler	FC Gunzwil	1. Liga
Markus Räber	FC Hochdorf	1. Liga
Marcel Stadelmann	FC Gunzwil	1. Liga
Dzevad Turkes	SC Menzingen	1. Liga

Christian Zimmermann, SC Obergeissenstein wurde im Beach Soccer zum FIFA-Schiedsrichter befördert. Herzliche Gratulation!

SR Ehrungen

Der IFV ehrt Schiedsrichter, Instruktoren, Inspizienten mit 15, 25, 35, 45 Jahren Tätigkeit:

45 Jahre	Karl Baumann	FC Willisau
35 Jahre	Daniel Amrein Erwin Fölmli Beat Indergand Alfred Johler Rolf Steiger	FC Hünenberg FC Willisau FC Adligenswil SC Emmen FC Rothenburg
15 Jahre	Peter Ambauen Dominik Bossert Patrick Carlin Beat Dittli Josef Erni Marcel Heerink Martin Hefti Nuo Krasnici Otto Minder Andreas Walther	FC Schüpfheim FC Giswil SC Kriens FC Altdorf FC Dagmersellen FC Baar FC Ebikon FC Dagmersellen FC Rothenburg FC Küssnacht

Bei all diesen Kollegen bedanken wir uns für ihre unzähligen Einsätze. Im weitem gilt unser Dank auch folgenden Schiedsrichtern mit vielen Dienstjahren:

30 Jahre	Anton Bucher Bruno Kaufmann	FC Wolhusen FC Wolhusen
20 Jahre	Franz Furrer Beat Känzig	FC Lungern FC Zell

Dank

Leider haben zwei langjährige Instruktoren-Kollegen auf Ende dieser Saison ihren Rücktritt erklärt. In den Personen von Daniel Amrein (FC Hünenberg) und Peter Dahinden (FC Hochdorf) verlieren wir zwei bestens qualifizierte Personen, welche für uns je zwanzig Jahre in der Schiedsrichterausbildung tätig waren. Im weitem gilt mein Dank:

- den Kollegen im Verbandsvorstand sowie in der Schiedsrichterkommission
- dem Personal des IFV Sekretariats
- den zuverlässigen Schiedsrichtern, sowie allen Instruktoren und Inspizienten
- dem Vorstand des Innerschweizerischen Schiedsrichterverbandes
- der SK SFV und meinen SR-Obmänner-Kollegen
- den Vereinen für die angenehme Zusammenarbeit

Willisau, 30. Juni 2009

Erwin Fölmlí

aschisport

Christin und Peter Aschwanden
Pfistergasse 15
6000 Luzern 6

SPORTPLATZKOMMISSION

Zusammensetzung	Christian Haas	Präsident
	Werner Hediger	Mitglied
	Edi Widmer	Mitglied

Auch im vergangenen Jahr war die Beratung von Vereinen, der öffentlichen Hand oder anderer Sportanlagenbesitzern die zentrale Aufgabe der SPK. Alte, bestehende Spielfelder wurden durch neue Sportplätze ersetzt oder bestehende Sportanlagen wurden um zusätzliche Spielfelder vergrössert. Manchmal erhielten die Sportanlagen auch die langersehnten neuen Garderoben- und Clubgebäude.

Auslöser für diese rege Bautätigkeit in unserem Verbandsgebiet sind die immer zunehmenden Mitgliederzahlen und die dadurch bedingte Erhöhung der Anzahl Mannschaften. Aufgrund der heute vorliegenden Sportplatzprojekte wird diese Tendenz auch im nächsten Jahr noch anhalten.

Die Abnahme und Kontrolle eines neuen Spielfeldes ist die zweite wichtige Aufgabe der SPK. Sie ist das Schlussergebnis eines langen Planungs- und Bauprozesses.

Bevor jedoch mit der Planung und Realisation begonnen werden kann, braucht es viel Überzeugungsarbeit, weniger auf Vereins- als auf Gemeindeebene. Wichtige Gemeinde- und Behördenmitglieder müssen überzeugt und zur aktiven Mithilfe motiviert werden. Nur so kann ein Sportplatzprojekt innerhalb der Gemeinde zum erfolgreichen Abschluss gebracht werden. Mögliche Standortalternativen und Vorprojekte mit entsprechenden Finanzierungsplänen müssen aufgezeigt werden. Diese "Hintergrundarbeit" gehört zu den wichtigsten Aufgaben im Planungs- und Bauprozess. Oft erstreckt sie sich über einen längeren Zeitraum, ja dauert gar Jahre. Es ist jedoch zwingend notwendig, immer aktiv zu bleiben und niemals aufzugeben. Nur so kann das gesteckte Ziel erreicht werden.

Am Schluss dieser Planungsphase muss meist auch noch der Stimmbürger von der Wichtigkeit der Sache überzeugt werden, sei dies nun anlässlich einer Gemeindeversammlung oder gar an einer Urnenabstimmung. Ist dies erst einmal gelungen und hat der Bürger zugestimmt, so beginnt jetzt der eigentliche Planungs- und Bauprozess. Entsprechende Kommissionen müssen besetzt werden, Pflichtenhefte definiert und die richtigen Aufträge erteilt werden. Die nun anfallenden Aufgaben sind schier unerschöpflich.

Im vergangenen Jahr durften wir folgende Vereine auf diesem Planungsprozess begleiten. Sei dies nun als einmalige, beratende Auskunft oder gar als Gesamtbeurteilung eines fertigen Bauprojektes:

FC Dietwil	SC Menzingen
FC Ebikon	SC Obergeissenstein
FC Emmenbrücke / SC Emmen	FC Sarnen
Engelberger SC	FC Schattdorf
FC Grosswangen	SC Schwyz / FC Ibach
FC Hochdorf	Zug 94
FC Meggen	Stadt Luzern

All jenen unermüdlichen Krämpfern, welche sich über lange Zeit für ein Sportplatzprojekt eingesetzt haben, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken. Mit ihrem Einsatz ermöglichen sie uns auch in Zukunft die Ausübung unseres so geliebten Fussballsports.

Werner Hediger und Edi Widmer von der Sportplatzkommission gehört für die abgelaufene Saison 2008/09 mein herzlicher Dank. In unseren regelmässigen Kommissionssitzungen und vielen Arbeitsstunden zuhause haben wir gemeinsam versucht, zum Wohl der Vereine zu handeln. Auch bei den Spielfeldabnahmen und -kontrollen vor Ort versuchten wir nach Möglichkeit, die Anliegen der Vereine zu berücksichtigen.

Die Zusammenarbeit mit meinen Kommissionsmitgliedern war geprägt von fachlichen Diskussionen, einem intensiven Meinungsaustausch und einer effizienten Zusammenarbeit. Herzlichen Dank.

Ein Grossteil meiner IFV-Tätigkeit betraf jedoch die laufenden Vorstandsgeschäfte. Somit habe ich auch viel Zeit mit meinen Kollegen aus dem Verbandsvorstand verbracht. Auch ihnen danke ich für die angenehme, abwechslungsreiche Zusammenarbeit ganz herzlich.

Sempach, 30. Juni 2009

Präsident Sportplatzkommission

Christian Haas



REKURSGERICHT

Über die Saison 2008/2009 gibt es nichts Geschäftliches im engeren Sinne zu berichten, denn das Rekursgericht hatte sich mit keinem einzigen Rekursfall zu befassen. Das ist eine gute, positive Nachricht. Offensichtlich allein schon das Wissen um das Vorhandensein des Rekursgerichts, welches über alle sich aus der Anwendung der Verbandsvorschriften ergebenden Streitigkeiten letztinstanzlich wacht und entscheidet, scheint zu genügen, dass Rechte und Pflichten der Vereine und deren Mitglieder bestmöglich garantiert sind.

Geradezu umgekehrt proportional zu dieser Geschäfts"last" erwiesen sich indessen die Bemühungen, das (auch) für die Tätigkeit des Rekursgerichts massgebliche Rechtspflege-Reglement zu modifizieren. Anfänglich der leider viel zu früh verstorbene Mario Crivelli und in der Folge der Unterzeichnende waren als Vertreter unseres Gerichts in der "Arbeitsgruppe Revision Rechtspflege-Reglement" vertreten und dort bemüht, das bisherige Verfahren, das sich in der Praxis grundsätzlich bewährt hatte, nicht zu Lasten der Rechtssicherheit zu verändern. Aber das letzte Wort zur Ausgestaltung des Rechtspflege-Reglements hat die DV des IFV, und die Vereine tragen damit die Verantwortung für den grundsätzlichen Ablauf des Rechtsmittelverfahrens!

Mit diesen rückblickenden Feststellungen verabschiede ich mich aus dem Rekursgericht, in welchem ich während vielen Jahren tätig sein durfte. Ich tue dies mit freudvoller Zufriedenheit über das Getane und mit herzlichem Dank an meine Richter-Kollegen für die immer angenehme und ergebnisorientierte Zusammenarbeit. Irgendwie werden mir die spannenden Begegnungen mit Funktionären und Fussballern sicher fehlen!

Luzern, im Juni 2009

Josef Zück Zurkirchen

Veteranen-Vereinigung des SFV – Sektion Innerschweiz

Zusammensetzung:

Präsident	Hansruedi Jakober	FC Sachseln
Vizepräsident	Franz Zimmermann	FC Ruswil
Kassier	Franz Dettling	SC Steinhausen
Redaktor	Heimo Miglioranza	FC Gampi
Sportchef	Bruno Stocker	Zug 94
Sekretärin	Monika Zihlmann	FC Perlen-Buchrain

Jahresbericht des Präsidenten zur 58. ordentlichen Generalversammlung vom 15. November 2008 Betrifft unser Geschäftsjahr vom 01.10.2007 bis 30.09.2008

Liebe Veteranenkameraden/innen

Das Jahr 2008 war von zwei grossen Sportanlässen und einer weltweiten Finanzkrise geprägt. Im Juni fand in der Schweiz und in Oesterreich die EURO 08 statt. Wir zeigten Europa, dass wir nicht nur perfekt im Organisieren sind, sondern auch leidenschaftlich feiern können. Leider war unsere Nationalmannschaft bereits in den Gruppenspielen ausgeschieden und hatte somit das gesteckte Ziel nicht erreicht! Wir erlebten aber trotzdem einen tollen Anlass mit vielen friedlichen und fröhlichen Fans und einem verdienten Europameister Spanien. Wir wurden unserer Gastfreundschaft mehr als gerecht. Nichts verbindet so wie der Sport, denn alle lieben Fussball. Unserer Nationalmannschaft unter dem neuen Trainer Ottmar Hitzfeld wünsche ich auf dem Weg zur WM 2010 viel Glück und Erfolg, um in den weiteren Gruppenspielen das grosse Ziel zu erreichen.

Unser Aushängeschild, der FC Luzern, erlebt zur Zeit sportlich einen absoluten Tiefstand. Bereits versucht es der dritte Trainer in dieser Saison, den FC Luzern aus der Krise herauszuführen. Ich wünsche allen Verantwortlichen und den Spielern, dass sie jetzt alles daran setzen werden, um endlich zum Erfolg zu kommen, denn das sind sie den Fans mehr als schuldig! Das neue Stadion-Projekt auf der Allmend ist für die ganze Innerschweiz sehr wichtig! Ich hoffe sehr, dass die Stadtbevölkerung am 30. November dem Projekt zustimmt, denn es ist wirtschaftlich und sportlich für die ganze Region von grösster Bedeutung.

Unser Vereinsjahr begann mit der 57. ordentlichen Generalversammlung am Samstag, 17. November 2007 im Restaurant Kreuz in Inwil. Es hat mich sehr gefreut, dass eine grosse Anzahl Mitglieder, Gäste des IFV sowie der Zentralpräsident und die Delegationen der eingeladenen Sektionen aus der ganzen Schweiz ihr Interesse bekundeten. Die Gastfreundschaft des Wirtspaares Ruth und Peter Isler war wie immer vorzüglich. Herzlichen Dank im Namen der Anwesenden. Es wäre übrigens geplant gewesen, die heutige GV wieder

an unserem alten Standort Gasthof Perlen durchzuführen. Leider wurde aber dort bereits Ende Januar die Kegelbahn entfernt. Somit beschloss der Vorstand, weiterhin im Restaurant Kreuz in Inwil, wo wir bestens aufgehoben sind, zu tagen.

An fünf Vorstandssitzungen konnten die anfallenden Geschäfte reibungslos erledigt werden. Die zwei neuen Vorstandsmitglieder, Heimo Miglioranza und Franz Zimmermann, haben sich sehr gut in unser Team eingeführt. Meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen möchte ich meinen aufrichtigen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen.

Ende März 08 ist die erste Ausgabe unseres neuen Bulletin „Innerschweizer Fussball Veteran“ erschienen. Wir haben ein sehr positives Echo von diesem neuen Erscheinungsbild erhalten. Es freut mich sehr, dass uns dieser Schritt gelungen ist und ich danke allen Mitwirkenden ganz herzlich. Das Bulletin wird jeweils viermal jährlich erscheinen und über unsere Anlässe und andere Ereignisse ausführlich berichten. Freuen wir uns weiterhin auf das gelungene Werk, das von unseren Inserenten grosszügig unterstützt wird. Ihnen gebührt ein grosses Dankeschön. Auch unserem Redaktor Heimo möchte ich für seine grosse Arbeit bestens danken.

Unsere Sektion ist seit Januar 08 neu mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten. Es freut mich sehr, dass wir unseren Mitgliedern ermöglichen, am PC sich laufend über unsere Aktivitäten, Fotos von Anlässen etc. zu informieren. Anmeldungen per E-mail für unsere jeweiligen Veranstaltungen werden bereits rege benutzt. Ich möchte unserem Internet-Verantwortlichen Heinz Disler für die Gestaltung und die ausgezeichnete Arbeit den besten Dank aussprechen. Der Vorstand ist überzeugt, dass er sich in Sachen neues Bulletin auf dem richtigen Weg befindet.

Wir konnten für unsere Mitglieder auch in diesem Jahr wieder ein tolles Programm zusammenstellen. Die jeweiligen Veranstaltungen waren gut besucht, vor allem die Betriebsbesichtigung der Emmi, die Reise zum Bundesligaspiel Bayern München – Hertha BSC Berlin sowie unser traditioneller Risotto-Plausch in Root. Wir haben euch in unserem Bulletin sowie auf der Homepage ausführlich darüber informiert.

Das Auffahrtsturnier fand dieses Jahr wieder in der Innerschweiz statt. Wie vor vier Jahren war der FC Brunnen wieder bereit, uns die sehr schöne Sportanlage zur Verfügung zu stellen. Die Gastfreundschaft des FC Brunnen war hervorragend und alle waren rundum zufrieden. Es gab wieder faire und tolle Spiele bei idealem Fussballwetter zu bewundern. Unser Team unter der Leitung von Bruno Stocker gewann das Turnier souverän und ohne Gegentor. Wir konnten feststellen, dass wir das bestbesetzte Innerschweiz Team, das wir je hatten, auf dem Spielfeld sahen. Herzliche Gratulation zu dieser grandiosen Leistung! Macht weiter so!

Die Schweizerischen Veteranentage in Fribourg vom 31. Mai bis 01. Juni besuchten 32 gut gelaunte Personen von unserer Sektion und erlebten zwei unvergessliche Tage bei den Freiburger-Kollegen. Unser Zentralpräsident Robert Sturny trat nach 6-jähriger Amtszeit zurück und übergab das Zepter in meine Hände. Es ist für mich und die ganze Region Innerschweiz eine grosse Freude und Ehre, dieses Amt auszuführen. An dieser Stelle danke ich Robert Sturny für seine gute Arbeit, die er geleistet hat, und gratuliere ihm herzlich zur Ehrenmitgliedschaft. Es hat mich auch riesig gefreut, dass wir ihn als Mitglied in unsere Sektion aufnehmen durften. Als neues Mitglied in den ZV wurde der Präsident der Sektion Zürich, Hanspeter Metzger, glanzvoll gewählt sowie die bisherigen Roland Gallay, Jean-Pierre Sciboz, Marcus Halbeck, Ernst Frehner und Gianfranco Rusconi für weitere drei Jahre bestätigt. Dem OK der Sektion Freiburg danke ich bestens für die gute Organisation und die herzliche Gastfreundschaft.

Erstmals konnten wir unsere Mitte-August Wanderung wegen des sehr schlechten Wetters nicht durchführen. Unser Wanderleiter Guido Hollenweger hatte mit seiner Frau Heidi alles bestens vorbereitet. Es wäre aber verantwortungslos gewesen, an diesem Tag auf die Klewenalp zu gehen. Ich danke den Angemeldeten für das Verständnis, als wir am Vorabend die Absage bekannt geben mussten.

Erfreulich war für mich auch in diesem Jahr die Mitgliederwerbung, durften wir doch Dank eurer Mithilfe 60 Neumitglieder begrüßen. Es gab auch 20 Austritte und, was mich sehr überraschte, dass wir 15 Mitglieder wegen nicht Bezahlen des Jahresbeitrages ausschliessen mussten! Leider mussten wir in diesem Jahr von 16 Kameraden für immer Abschied nehmen. Der neue Mitgliederbestand beträgt somit 1'114 Personen, davon 41 Frauen. Ich möchte euch aufmuntern, weiter Neumitglieder zu werben, und danke jetzt schon für euren Einsatz.

Als neuer Zentralpräsident freut es mich ausserordentlich, dass ich das Amt als Präsident der Sektion Innerschweiz weiterhin ausführen darf. Diese Mehrarbeit nehme ich gerne auf mich und werde mich für die Veteranen-Vereinigung mit vollem Elan einsetzen.

Ich freue mich weiterhin auf eine gute Unterstützung und Zusammenarbeit auf allen Ebenen.

Luzern, 15. November 2008

Hansruedi Jakober

BILANZ per 31. Dezember 2008

Aktiven	Soll Fr.	Haben Fr.
Kassa	0.00	
Postcheck	18'683.75	
LKB KK 162377	285'363.77	
LKB SK 332072	55'665.71	
LKB SK 317704	13'363.76	
LKB Anteile Expert Ertrag	74'442.00	
SFV Kontokorrent	19'110.75	
AL Kontokorrent	12'309.15	
Debitoren	10'970.00	
Vorschuss TK (IFV- Hallenturnier)	26'000.00	
Verrechnungssteuer	771.29	
Transitorische Aktiven	4'536.25	
Warenvorräte	11'847.00	
Maschinen, Mobiliar	1.00	
Passiven		
Kreditoren		16'378.95
Transitorische Passiven		89'056.50
Fond für verschobene Spiele	6'036.00	
Fond für SR & Junioren- Ausbildung	68'228.25	
Rückstellung EDV	25'000.00	
Sekretariatsfonds	100'000.00	
Fairnessfonds	28'080.00	
	<u>227'344.25</u>	
Fonds und Rückstellungen		227'344.25
Eigenkapital 1.1.2008	190'293.60	
Ertragsüberschuss	9'991.13	
	<u>200'284.73</u>	
Eigenkapital		200'284.73
TOTAL	<u><u>533'064.43</u></u>	<u><u>533'064.43</u></u>

ERFOLGSRECHNUNG 1. Januar - 31. Dezember 2008

	Rechnung 2008	Budget 2008	Budget 2010
Verbandsertrag	562'576.65	597'400	591'100
Externer Ertrag SFV	367'998.80	360'500	367'000
Total Ertrag	<u>930'575.45</u>	<u>957'900</u>	<u>958'100</u>
Personalaufwand	293'069.95	290'900	334'000
Administrativer Sachaufwand	208'132.22	199'500	185'600
Wettbewerbkommission	87'595.60	111'800	91'400
Technische Kommission	203'582.55	234'500	221'500
Schiedsrichter-Kommission	125'572.10	136'900	127'300
Seniorenkommission	7'868.40	9'550	9'800
Sportplatzkommission	7'704.30	9'500	9'000
Rekursgericht	2'059.20	2'500	2'500
Total Aufwand	<u>935'584.32</u>	<u>995'150</u>	<u>981'100</u>
Entnahme aus Sekretariatsfonds	10'000	10'000	5'000
Entnahme aus Fairnessfonds	5'000	10'000	4'000
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	<u>9'991</u>	<u>-17'250</u>	<u>-14'000</u>

Details zur Erfolgsrechnung	Rechnung 2008	Budget 2008	Budget 2010
Verbandsertrag	562'577	597'400	591'100
Vereinsbeiträge	2'200	2'100	2'100
Mannschaftsbeiträge	16'665	16'000	16'000
Spielerbeiträge	8'064	17'000	16'000
Sekretariatsbeiträge	25'500	48'000	51'000
Dressbewilligungen	13'690	25'000	27'000
Turnierbewilligungen	5'835	6'000	6'000
SR-Meldepflicht-Beiträge	15'820	15'000	15'000
Fehlende Trainerdiplome	600	2'000	500
Hallenturnierbeiträge	30'390	28'000	33'500
Hallenturnier U-13 Junioren	4'690	4'500	5'000
Hallenturnier U-14/U-16 Juniorinnen	8'040	9'500	9'000
Trainingslagerbeiträge	38'452	40'000	38'000
Übrige Beiträge	247'450	260'000	250'000
Bussen	100'292	80'000	80'000
Bearbeitungsgebühren Pro-	4'549	6'000	4'500
teste/Einsprachen/Rekurse/KSK	4'200	5'000	4'200
Passivbeiträge	19'187	15'000	16'000
Werbung/Sponsoren	2'460	4'000	2'500
Verkäufe	3'300	3'300	3'300
Resultatmeldedienst	7'539	7'000	8'000
Aufstiegsspiele/Cupfinal	2'204	2'000	2'000
Wertschriftenertrag	1'450	2'000	1'500
Externer Ertrag SFV	367'999	360'500	367'000
SFV-Mannschaftsbeiträge	52'177	49'000	52'000
SFV-Technischer Leiter	50'000	50'000	55'000
SFV Schiedsrichter-Ausbildung	49'640	37'000	38'000
SFV Trainer-Ausbildung	15'467	29'000	16'000
SFV Regionalauswahlen	13'300	16'000	12'000
SFV Schulfussball	2'207	26'000	27'000
SFV fehlende Schiedsrichter	7'395	7'000	7'000
SFV Übriges (J&S)	32'503	8'000	11'500
AL inkl. Betriebsbeihilfe	49'150	44'000	49'000
Sport-Toto Beiträge	87'000	88'000	90'000
Rückerstattungen Dritter	8'039	5'000	8'000
Ausserordentl. Externer Ertrag	1'120	1'500	1'500
Personalaufwand	293'070	290'900	334'000
Gehälter	241'450	236'000	275'000
Entschädigung Fremdleistungen	1'943	4'000	3'000
Sozialleistungen	49'677	50'900	56'000

Details zur Erfolgsrechnung
Rechnung 2008
Budget 2008
Budget 2010

Admin. Sachaufwand	208'132	199'500	185'600
Porti/Versandspesen	3'465	2'500	3'500
Telefonspesen	3'885	4'000	4'000
PC-und Bankspesen	458	500	500
Büromaterial/Drucksachen	4'952	7'000	5'000
Kopierkosten/Papier	12'193	17'000	12'000
Anschaffung Maschinen/Mobiliar	7'351	4'000	3'000
Unterhalt Maschinen/Mobiliar	6'057	9'500	6'000
Unterhalt EDV/Mietleitung	20'770	12'000	12'000
Miete Sekretariat	32'367	34'000	34'000
Unterhalt Sekretariat	5'441	6'000	6'000
Übrige Sekretariatskosten	0	1'000	0
Tagungsspesen	5'204	5'500	5'500
Repräsentationsspesen	2'640	4'000	3'000
Reisespesen	10'050	10'000	10'000
Allg. Spesenvergütung	23'500	27'000	27'000
Anlässe	16'134	10'500	11'000
Delegiertenversammlung	9'284	13'000	13'000
Ehrungen und Geschenke	18'518	16'000	16'000
Öffentlichkeitsarbeit	5'083	8'000	5'000
Steuern	4'405	3'000	4'500
Versicherungen	1'000	1'000	1'000
Abonnemente	551	1'000	600
Wertschriftenverlust	9'063	0	0
Ausserordentl. Verbandsaufwand	5'760	3'000	3'000
Wettbewerbkommission	87'596	111'800	91'400
Porti/Versandspesen	5'204	11'000	5'500
Telefonspesen	2'676	4'000	3'000
Büromaterial/Drucksachen	0	1'000	500
Final-/Aufstiegsspiele	880	1'500	1'500
Wettbewerbverschiebungen	1'391	5'000	1'500
Platz-/Spielinspektionen	2'858	5'000	4'500
Pikettdienst	2'480	3'000	2'500
Reisespesen CCJL	23'450	24'000	18'000
Reisespesen Frauen 2./3.Liga	1'950	2'000	2'000
Pro-			
teste/Einsprachen/Rekurse/KSK	4'610	4'000	5'000
Tagungsspesen	120	1'000	1'000
Reisespesen	5'657	7'000	7'000
Allg. Spesenvergütung	16'500	16'000	16'400
Preise	3'515	8'000	7'000
Fairnesspreise	12'700	15'300	16'000
Ausserordentl. Aufwand	3'604	4'000	0

Details zur Erfolgsrechnung	Rechnung 2008	Budget 2008	Budget 2010
Technische Kommission	203'583	234'500	221'500
Porti/Versandspesen	1'241	2'000	1'500
Telefonspesen	1'335	1'500	1'000
Büromaterial/Drucksachen	823	1'000	1'500
Trainerausbildung	21'056	31'000	15'000
Spielleiterausbildung	681	1'000	1'000
Spielbeobachtung/-Inspektion	1'117	0	1'500
Auswahlen U-14/U16 M	13'673	15'000	16'000
Auswahlen U-13/14 K	18'838	15'000	16'000
Trainingslager	22'012	30'000	24'000
Regionaltrainer	22'635	28'000	28'000
Schulfussball	0	26'000	27'000
Tagungsspesen	820	1'000	1'000
IFV-Kids			1'000
Reisespesen	13'179	16'000	14'000
Allg. Spesenvergütung	21'603	19'000	21'000
Preise	0	500	500
Sportmaterial	12'714	5'000	10'000
Hallenturniere IFV	30'306	32'000	30'000
Hallenturniere Auswahlen	7'233	5'000	7'500
Juniorenobmänner-/J&S Coach- Tagungen	2'783	4'000	3'000
Vereine finden Trainer	10'769	0	0
Ausserordentl. Aufwand	766	1'500	1'000
Schiedsrichterkommission	125'572	136'900	127'300
Porti/Versandspesen	3'687	4'500	4'000
Telefonspesen	1'608	3'000	2'000
Büromaterial/Drucksachen	7'485	8'000	7'000
SR Aus- / Weiterbildung	43'086	50'000	44'000
Inspektionen/Betreuungen	36'050	36'000	37'800
Talentförderung	9'566	12'000	10'000
Pikettdienst	2'160	1'500	2'200
Aufgebot	3'400	3'400	2'000
Tagungsspesen	1'000	1'000	1'000
Reisespesen	4'001	3'500	4'000
Allg. Spesenvergütung	12'400	12'000	12'300
Ausserordentl. Aufwand	1'130	2'000	1'000
Seniorenkommission	7'868	9'550	9'800
Porti/Versandspesen	0	50	0
Telefonspesen	0	100	100
Büromaterial/Drucksachen	0	100	100
Spielbeobachtung/-Inspektion	562	0	500
Tagungsspesen	890	1'000	1'000
Reisespesen	2'120	4'000	3'500
Allg. Spesenvergütung	4'000	3'500	4'000
Tagungen	0	500	500
Ausserordentl. Aufwand	296	300	100

Details zur Erfolgsrechnung	Rechnung 2008	Budget 2008	Budget 2010
Sportplatzkommission	7'704	9'500	9'000
Porti/Versandspesen	79	200	200
Telefonspesen	65	100	100
Büromaterial/Drucksachen	0	100	100
Platzabnahmen	370	1'400	1400
Tagungsspesen	560	400	400
Reisespesen	1'231	2'200	1800
Allg. Spesenvergütung	5'400	4'900	4900
Ausserordentl. Aufwand	0	200	100

REVISORENBERICHT

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Vorstandsmitglieder und Delegierte des IFV

In unserer Eigenschaft als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Innerschweizerischen Fussballverbandes für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin bestand, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach fachlichen Grundsätzen und den Statuten des IFV, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analyse und Erhebungen auf der Basis von Stichproben.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Zusammenfassend haben wir festgestellt, dass:

die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen

die Buchhaltung ordnungsgemäss und gewissenhaft geführt ist

die Bilanz per 31.12.2008 beidseitig mit CHF 533'064.43 abschliesst und die Erfolgsrechnung einen Gewinn von Fr. 9'991.13 ausweist

bei der Darstellung der Vermögenslage und des Geschäftsergebnisses die gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen eingehalten worden sind.

Aufgrund dieser Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Delegiertenversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2008 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Wir danken dem Vorstand für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und im Besonderen den beiden Herren Ernst Stauffer und Markus von Flüe für den grossen persönlichen Einsatz.

Littau, 7. Mai 2009

Die Rechnungsrevisoren:

Peter Nobs

Thomas Hotz

Martin Mathis

ZUSAMMENFASSUNG RANGLISTEN SAISON 2008/09

Junioren - Verbandsmeister 2008/09

Junioren A	SC Kriens
Junioren B	SC Kriens
Junioren C	Team Seetal
Juniorinnen A	Team Amt Entlebuch

Cupsieger IFV

Jun A	SC Kriens
Jun B	Emmen United
Jun C	Team Seetal
Jun D 9er	SC Kriens
Jun E	FC Luzern
Juniorinnen A	FC Baar
Juniorinnen B	FC Küssnacht
Mädchen 7er	FC Alpnach

Hallenturnier Sieger 2009

Jun A

1. Team Seetal
2. SC Kriens
3. FC Kickers Luzern

Jun C

1. Team Seetal
2. SG Schötz/Willisau
3. FC Gunzwil

Jun E

1. FC Luzern
2. FC Ebikon
3. FC Rotkreuz

Juniorinnen A

1. FC Malters
2. FC Adligenswil
3. FC Alpnach

Jun B

1. Emmen United
2. Rottal sel.
3. FC Altdorf

Jun D

1. SC Obergeissenstein
2. SC Kriens
3. FC Sempach

Jun F

1. FC Ebikon
2. SC Kriens
3. FC Littau

Juniorinnen B

1. FC Küssnacht
2. SC Luwin.ch
3. FC Meggen

Mädchen 7er

1. SC Luwin.ch
2. FC Baar
3. FC Alpnach

Pro Memoria Reinhard Flachsmann

Beste Gesamtleistung im Juniorenwesen:

1. SC Kriens
2. FC Hitzkirch
3. FC Schötz

Beste Gesamtleistung

Gesamtleistung des Vereins (exkl. Spitzenfussball):

1. SC Kriens
2. SC Emmen
3. FC Malters

Aufsteiger Aktive / Frauen Saison 2008/09

2. / 2. Liga inter	FC Aegeri	
3. / 2. Liga	FC Ruswil SC Emmen	3. Liga Regionalmeister
4. / 3. Liga	SC Goldau FC Horw FC Buttisholz FC Schüpfheim SC Buochs FC Emmenbrücke	
5. / 4. Liga	FC Baar SC Emmen FC Rothenburg SC Reiden FC Luzern	FC Emmenbrücke Engelberger SC FC Malters FC Wolhusen
Frauen 2. / 1. Liga	FC Willisau	
Frauen 3. / 2. Liga	FC Küssnacht a./R.	

aschisport

aschi

Christin und Peter Aschwanden
Pfistergasse 15
6000 Luzern 6

UNSERE PARTNER

HAUPTSPONSOR:

Xundheit
versichert

Öffentliche Gesundheitskasse Schweiz

CO. SPONSOR:

 <p><i>Dickerhof</i> AG www.dickerhof.ch</p>	<p>Bildungszentrum für Massage Kosmetik</p>
---	---

SPONSOR FAIRNESSPREIS:

aschi sport
Luzern